



# Merseburger Kreis-Blatt.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Jurk.

2. Quartal.

Sonnabend den 21. Juni.

Stück 24.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung der zum Betriebe der Königlichen Steinkohl-  
lenwerke zu Wettin und Löbejün erforderlichen Holzmate-  
rialien, als:

- Mittelholz, 48 Fuß lang, 10 Zoll am Stammende und 5 1/2  
Zoll am Kopfe stark,
- Schwachholz, 40 Fuß lang, 7 Zoll am Stammende und 3 1/2  
Zoll am Kopfe stark,
- Kleinholz, 40 Fuß lang, 5 Zoll am Stammende und 2 1/2  
Zoll am Kopfe stark,
- Böhlen Nr. 1., 14 Fuß 4 Zoll lang, 12 Zoll breit und  
1,8 Zoll stark,
- Böhlen Nr. 2., 14 Fuß 4 Zoll lang, 8 1/2 Zoll breit und  
1,8 Zoll stark,
- Bretter Nr. 1., 14 Fuß 4 Zoll lang, 12 Zoll breit und  
0,9 Zoll stark,
- Bretter Nr. 2., 14 Fuß 4 Zoll lang, 8 1/2 Zoll breit und  
0,9 Zoll stark,
- Spundbretter Nr. 1., 14 Fuß 4 Zoll lang, 12 Zoll breit  
und 1 1/4 Zoll stark,
- Spundbretter Nr. 2., 14 Fuß 4 Zoll lang, 8 1/2 Zoll breit  
und 1 1/4 Zoll stark,

soll zunächst auf das Jahr 1857 im Wege der Licitation an  
den Mindestfordernden vergeben werden; zu diesem Behufe  
ist auf

den 4. Juli c., Vormittags 10 Uhr,

im hiesigen Königlichen Bergamte Termin angesetzt, und werden  
diejenigen, welche zur Uebernahme der Lieferung von p. prptr.  
auf dem Wettiner Werke: auf dem Löbejüner Werke:

Mittelholz . . . 45 Stämme,	. . . . . 20 Stämme,
Schwachholz . . 560 "	. . . . . 900 "
Kleinholz . . . 180 "	. . . . . — "
Böhlen Nr. 1. 1/3 Schock,	. . . . . 2/3 Schock,
" " 2. 17 3/4 "	. . . . . 22 "
Bretter " 1. 2 1/4 "	. . . . . 1 1/4 "
" " 2. 22 1/2 "	. . . . . 18 1/2 "
Spundbretter Nr. 1. 1/2 "	. . . . . 1 1/4 "
" " 2. 1 1/3 "	. . . . . 2 1/4 "

geneigt sind, zu diesem Termine eingeladen.

Die Bedingungen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr  
und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in dem genannten Geschäfts-  
lokale eingesehen oder auch gegen Entrichtung der Copialien  
abschriftlich mitgetheilt werden.

Glöselben, den 4. Juni 1856.

Königlich Preussisches Bergamt.

### Aufforderung.

In der Apotheker March'schen Vormundschafts-Sache  
werden alle Diejenigen, welche für gelieferte Medicamente aus  
hiesiger Dom-Apothek bis ult. December 1855 noch etwas  
verschulden, aufgefordert, den Betrag der Rechnung an den  
Administrator der Dom-Apothek Herrn Schnabel binnen 4  
Wochen zu zahlen.

Merseburg, den 14. Juni 1856.

Königliches Kreisgericht II. Abtheilung.

### Nothwendiger Verkauf.

Das zum Nachlasse der verstorbenen Wittwe Finke,  
Marie Elisabeth geb. Rühlemann zu Schaffstädt, gehörige  
Blankstück in Schaffstädt Flur von fünf Morgen 114 Ruthen  
im Rübenrunde Nr. 28a. I. der Karte, welches in Folge der  
Separation an die Stelle der Hälfte eines Viertellandes  
Folio 173. Nr. 1. des Schaffstädt Flurhypothenbuchs ge-  
treten ist, abgeschätzt laut der nebst Hypothekenschein in unserer  
Registratur einzusehenden Taxe auf 506 Thlr. 20 Sgr. 2 Pf.,  
soll auf

den 21. Juli d. J., von früh 11 Uhr an,  
an Rathhausstelle zu Schaffstädt ertheilungshalber subhastirt  
werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche  
nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befrie-  
digung suchen, haben ihre Ansprüche hier anzumelden, und  
werden alle unbekanntenen Realprätendenten bei Vermeidung der  
Präclusion zum Termine hierdurch öffentlich vorgeladen.

Lauchstädt, den 10. April 1856.

Königliche Kreisgerichts-Commission.

### Obst-Verpachtung.

Montag den 30. Juni 1856, Nachmittags 4 Uhr,  
in der Bergschenke bei Wegwitz,

soll die diesjährige Obstnutzung

- 1) in den Gewehrichten des Merseburger Untersorfts,
- 2) im Burgliebenauer Holze,

öffentlich meistbietend unter den im Termine selbst bekannt zu  
machenden Bedingungen verpachtet werden und werden Pacht-  
lustige hierdurch mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Hälfte  
des gebotenen Pachtgeldes sofort im Termine als Caution depo-  
nirt werden muß.

Schkeuditz, den 16. Juni 1856.

Königliche Oberförsterei.

Eine ganz neue Badewanne und Barbierfirma mit 4 Becken steht zum Verkauf. Näheres Oberaltenburg Nr. 824.

**Werkert.**

## Erntegeräthschaften

sind zu verkaufen bei der

Wittwe **Karl**, große Rittergasse.

**Auction.** Mittwoch den 25. d. M., von früh 9 Uhr an, sollen in der seitherigen Wohnung der Frau Sanitätsrätthin v. Bafedow im grünen Hofe hier, 1 Treppe hoch, umzugehälber 1 Secretair, 4 Sophas, Spiegel, 1 Bücher-, 1 Wäsch- und 1 ganz großer Kleiderschrank, Wasch- und div. andere Tische, darunter 1 großer Mah. Tisch mit Einsatz zu 30 Personen, Bettstellen, 1 Kanonenofen, 1 Kinderwagen, 3 do. Schlitten, 1 großer einspanniger Schlitten und dergl. mehr, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Merseburg, den 19. Juni 1856.

**Rindfleisch**, Kreis. Auct. Comm.

### Pferde- und Wagen-Auction.

Montag den 30. Juni c., früh 9 Uhr, sollen 16 Stück schwere Zugpferde und 7 zum Salztransport benutzte Frachtwagen bei Unterzeichnetem öffentlich gegen gleich baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

Dürrenberg, den 19. Juni 1856.

**G. Scharf.**

Auf dem Rittergute Wischersdorf sollen Freitag den 27. Juni, von früh 9 Uhr an, 9 Stück Rindvieh, einige Wagen, Pflüge und sonstige Ackergeräthschaften, Nutz- und Brennholz, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, meistbietend, gegen gleich baare Bezahlung, verkauft werden.

### Bekanntmachung.

Die der Gemeinde Spergau zugehörigen Kirschnutzungen sollen künftigen Donnerstag den 26. Juni, Mittags 1 Uhr, im Wirthshause bei Friedrich Knauth zu Spergau öffentlich an den Meistbietenden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

**Die Gemeinde Spergau.**

### Gras-Verpachtung.

Die diesjährige Grasnutzung auf den in der Meuschauer Aue belegenen Abendorfer Gemeinde- und Kirchenwiesen soll Montag den 23. Juni, Nachmittags 2 Uhr, in der Schenke daselbst gegen gleich baare Bezahlung öffentlich meistbietend verpachtet werden.

**Die Gemeinde daselbst.**

### Logis-Vermiethung.

Das von dem Herrn Postsecretair Seßke bewohnte Logis in der Gotthardtstraße Nr. 112., bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern und allem übrigen Zubehör, ist anderweitig zu vermieten und bis zum 1. October zu beziehen.

**A. Bastian.**

### Logis-Vermiethung.

Mein in der Unteraltenburg am Klosterweinberge belegenes, erst neu erbautes, aber gut ausgetrocknetes Wohnhaus, bestehend aus 6 Stuben nebst Kammern und Küchen, Thoreinfahrt, Hintergebäuden, welche bis zu der unten bestimmten Zeit noch aufgeführt werden sollen, bestehend aus Waschkhaus, Keller und Stallungen, in welchen nach Verlangen ein Pferdestall mit eingerichtet werden könnte, steht von jetzt an im Ganzen oder Einzelnen zu vermieten und den 1. October d. J. zu beziehen. Merseburg, den 18. Juni 1856.

**Julius Keff.**

Ein Familienlogis, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, 2 Kammern, Küche und Bodenraum, ist zum 1. October d. J. zu beziehen **Gotthardtstraße Nr. 85.**

## Mottenpulver,

mit Königl. Sächs. Concession, ein neues untrügliches Mittel, Pelzwerk, Kleider, wollene Waaren und dergleichen ganz sicher gegen Motten zu schützen, in Büchsen à 5 Sgr. zu haben bei

**Gustav Lots**, Burgstrasse Nr. 500.

## Necht Kaukasisches Insectenpulver,

gegen Flöhe, Ameisen, Blattläuse, Schwaben und dergl., in Gläsern zu 7½, Schachteln zu 2 und 4 Sgr. nebst Gebrauchszettel, in der Papierhandlung bei

**Gustav Lots**, Burgstraße Nr. 300.

## Chinesisches Haarfärbemittel,

à Flacon 25 Sgr., sogleich ächt färbend, braun und schwarz, bei dessen Nichtwirkung der Betrag zurück gezahlt wird, empfiehlt **G. Francke.**

## Nicht zu übersehen!

Den verehrlichen Bewohnern der Stadt und der Umgegend Merseburgs zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich nächsten Mittwoch und von da ab alle Sonnabend während des Wochenmarkts mit einer großen Auswahl feiner Korb- und Strohwaaaren, Korb-Möbels, Kinderwagen u. dergl. hieselbst feilhalte, Bestellungen auf alle in dieses Fach einschlagenden Artikel annehmen und das Ausflackiren und Repariren derselben schnell und billig besorgen werde. Indem ich um recht zahlreichen Zuspruch bitte, verspreche ich bei reeller Bedienung die möglichst billigen Preise. Mein Stand ist hinter dem Rathhause.

**W. Grauert**, Korb- und Strohwaaarenfabrikant aus Halle, Schmeerstraße Nr. 15.

## Bekanntmachung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich vom 17. d. M. ein Botenfuhrwerk nach Halle etablirt habe, wodurch ich in den Stand gesetzt bin, die mir ertheilten Aufträge schnell und pünktlich zur Zufriedenheit eines verehrten Publikums besorgen zu können, und bitte nur noch, mich mit recht zahlreichen Aufträgen beehren zu wollen.

**Gottlieb Hempel**, Frachtfuhr- und Handelsmann, wohnhaft große Sixtigasse Nr. 587.

## Bitte um gütige Beachtung.

Als sehr preiswürdig empfehle ich wieder zu bevorstehendem Markte die beliebten ächt Engl. blauöhr. Nähadeln, 25 St. 1 Sgr., 100 St. fortirt 3 Sgr., Engl. Stopfnadeln, fortirt 25 St. 1 Sgr. 6 Pf., Engl. Stricknadeln, 5 St. 6 Pf., Stednadeln, von den feinsten an, 4 Loth 2½ Sgr., Haarnadeln, blau und schwarz, 2 Loth (60 St.) 6 Pf., schwarze Hefiel und Schlingen, 1 Groß (288 St.) 1 Sgr. 9 Pf., weiße dergl., 72 Paar 1 Sgr 3 Pf., Silberheftel, 72 Paar 2 Sgr., Hanfzwirn, 24 Geb. 1 Sgr. 3 Pf., schwarze leinene Stiefelbänder, ¼ lang, 1 Dgd. 1 Sgr. 6 Pf., Gummibänder, 1 Paar von 4 Pf. an, Hemdenknöpfe in größter Auswahl, 1 Dgd. von 4 Pf. an, sowie leinen Band, Eisengarn, Zeichengarn u. d. m. Stand wie immer am Rathhause und an der Firma kenntlich.

**F. J. Kell**,  
Nadlermstr. in Lützen.

## Lindener Wachs-Seife.

Von dieser für Haut und Wäsche gleich ausgezeichneten Seife, die in unsern Nachbarstädten sich bereits einen begründeten Ruf erworben, habe ich von jetzt ab ebenfalls Lager erhalten und empfehle dieselbe zu geeigneten Versuchen bestens.

Merseburg.

Moritz Kadner

## Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

Von der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt in Leipzig zum Agenten ernannt und als solcher von Königlicher Hochlöbl. Regierung bestätigt, erlaube ich mir Ihnen diese alte und bewährte Anstalt zur Versicherungsnahme angelegentlich zu empfehlen.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen Feuersgefahr sowohl in Städten, als auf dem Lande; auf Gebäude aller Art, auf Mobilien, Waaren, Maschinen und Fabrikutensilien, auf landwirthschaftliche Geräthe, Vieh und Erntefrüchte in Scheunen oder in Diemen und bietet durch ihr Grund-Capital und die angesammelten bedeutenden Reserven jede zu wünschende Garantie.

Die Versicherungs-Bedingungen zeichnen sich durch Einfachheit und Klarheit aus und die Prämien werden zeitgemäß billig und fest berechnet, ohne jemals die Verbindlichkeit einer Nachschußzahlung aufzuerlegen.

Den Hypothek-Gläubigern werden zur Sicherstellung ihrer Forderungen besondere Rechte eingeräumt.

Versicherungen auf längere Dauer genießen wesentliche Vortheile.

Die zur Annahme von Versicherungen nöthigen Formulare werden von mir unentgeltlich ausgegeben und mit Vergnügen bin ich bereit, Ihnen auf Verlangen mit näherer Auskunft zu dienen.

Merseburg, im Juni 1856.

Hochachtungsvoll

C. Pallas,  
Agent

der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt,  
wohnhast beim Bäckerstr. Francke am Markt Nr. 6.

### Jahrmakts-Anzeige.

Hohen Herrschaften sowie einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich diesen Jahrmarkt wieder mit feinen Korbarbeiten sowie feinen Korbmöbeln besuchen werde. Mein Stand wie gewöhnlich Herrn Wiese's Cigarrenhandlung vis à vis.

Korbmachermeister G. Brink aus Halle,

Inhaber zweier Preismedaillen für gewerbliche Leistungen.

NB. Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich persönlich in meiner Bude sein werde.

## Lotterie-Anzeige.

Zur 1. Klasse 114. Lotterie, deren Ziehung am 9. und 10. Juli d. J. stattfindet, sind ganze, halbe und Viertel-Loose bei mir und meinen Untereinnehmern zu haben.

Merseburg, den 19. Juni 1856.

Kieselbach,

Königl. Lotterie-Einnehmer.

## Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Der Rechenschaftsbericht dieser Anstalt für 1855 ist erschienen und legt günstige Ergebnisse dar:

Versicherte . . . . .	19,363 Pers.
Versicherungssumme . . . . .	30,888,700 Thlr.
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen . . . . .	1,411,191 "
Ausgabe für 463 Sterbefälle . . . . .	716,200 "
Bankfonds . . . . .	8,162,142 "
Ueberschüsse zur Vertheilung an die Versicherten	1,358,197 "
Dividende im Jahre 1856 . . . . .	33 Proc.

Das Maximum der auf ein Leben versicherbaren Summe ist von 10,000 Thlr. auf 15,000 Thlr. erhöht worden.

Bericht und Antragsformulare werden unentgeltlich verabreicht durch die Agenturen, die sich namentlich auch in Merseburg, Halle, Weissenfels u. befinden.

## Ausverkauf.

200 Paar zurückgesetzte Sommerhosen, gute Waare, zu 15, 20 und 25 Sgr. das Paar, sowie eine Parthie Westen von 10 bis 20 Sgr., werden, um damit zu räumen, verkauft im

Herren-Garderobe-Magazin

von

Philipp Gaab,  
Burgstraße Nr. 215.

## Concert im Rischgarten.

Sonntag den 22. Juni III. Gesellschafts-Concert, Nachmittags 3 Uhr, zu welchem hierdurch die Gesellschaftsmitglieder sowie Nichtmitglieder eingeladen werden. Beim Tänzchen können nur Gesellschaftsmitglieder und die zur Familie Gehörigen Antheil nehmen.

Das Directorium.

### Zum Tanzvergnügen,

Sonntag den 22. Juni, ladet ergebenst ein

Mitter im Hospitalgarten.

Erdbeeren sind alle Tage zu haben bei

Mitter im Hospitalgarten.

### Zum Sternschießen,

Sonntag den 22. Juni, ladet ergebenst ein

Weißhahn.

Fischerben, den 19. Juni 1856.

Am Sonntag den 15. d. M., Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr, ist auf dem Thüringer Bahnhofe ein schwarzes Sammet-Arm-Band mit silbernem Schild verloren gegangen.

Der ehrliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen Empfangnahme des ganzen Werthes Burgstraße Nr. 219. abzugeben.

**Sonnenschirme, Knicker, Marquisen und Entoutcas-Schirme, sowie Regenschirme in Seide und Baumwolle in größter Auswahl zu den billigsten Preisen. Besonders empfehle ich sehr schöne Atlas-Knicker mit schweren Franzen und Schleifen zu 1 Thlr. 15 Sgr.**

**f. Harnisch, Burastraße Nr. 292.**



## Gänzlicher Ausverkauf.



Da ich mit Ende dieses Sommers mein Geschäft hier gänzlich aufgeben, beabsichtige ich zu diesem Behufe mein noch vollständig fortirtes Lager

**fertiger Herren-Anzüge**  
gänzlich zu räumen, und habe deshalb die Preise zu und unter dem Kostenpreise angesetzt.

### Es stehen zu verkaufen

eine große Auswahl Tuchröcke, die bis jetzt 7 Thlr. gekostet haben, zu 5½ bis 6 Thlr.,  
ebenso eine große Auswahl Sommer Röcke in Wolle zu 2½ Thlr.,  
mehrere hundert Paar Hosen zu 25 Sgr. bis 1 Thlr. und 1½ Thlr.

Auch sind mehrere hundert leichte Garten- oder Hausröcke zu 1 Thlr. bis 1½ und 1¾ Thlr. zu verkaufen.

Mantillen in Atlas und Taffet, sowie Mäntelchen, verkaufe, um besonders rasch damit zu räumen, zu auffallend billigen Preisen.

**W. Gottheil, Kleidermagazin am Hofmarkte.**

### Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich durchaus für keine Zahlung stehe. Merseburg, den 16. Juni 1856.

**Salomon Horisch, Deconom.**

Im vorigen Stücke d. Bl. wurde das Publikum gewarnt, mir auf den Namen meines Ehemannes, des Deconomen Salomon Horisch, etwas zu borgen. Unsere ehelichen Verhältnisse bestimmten meinen Ehemann, da ich aus ganz armer Familie stamme, mir die schrecklichsten trüben Stunden zu bereiten, und zwar trieb er es so weit, daß er mir den Aufenthalt in seinem Hause verbot und ich obdachlos auf die Straße gesetzt wurde. Bei einem Königl. Kreisgericht Hülfe suchend, wurde mir von demselben der Bescheid zu Theil, daß ich mir auf Kosten meines Ehemannes, des hier wohnenden und dem Merseburger Publikum wohlbekannten Herrn Deconomen Salomon Horisch, auf dessen Rechnung geben lassen sollte, was ich zur Nahrung und Kleidung für mich und mein unerzogenes Kind brauche. Ich glaube nun als Hilflosstehende, da er mir nicht einmal mein zu ihm gebrachtes Eigenthum verabsolgte, nicht zu weit geschritten zu sein, und überlasse nun das Urtheil (über einen reichen Deconomen und ein armes Mädchen) dem hochgeehrten Publikum.

**Emilie Horisch** geborne **Bauer.**

Am 5. Sonntage nach Trinitatis (22. Juni) predigen:

	Vormittags.	Nachmittags.
Schloß- u. Domkirche	Herr Adj. Weise.	Herr Diac. Dvitz.
Stadtkirche	Herr Past. Schellbach.	Herr Diac. Burghardt.
Neumarktskirche	Herr Cand. Gylan.	
Altenerger Kirche	Herr Superint. Urtel.	

Sonntags Vorm. nach der Predigt öffentl. Communion, Herr Diac. Burghardt. Allgem. Beichte Sonnabend, Abends 7 Uhr, auch noch Sonntags, früh ½9 Uhr.

Zur Eröffnung der wieder hergestellten hies. Gottesackerkirche wird nächsten Sonntag, Nachmitt. 5 Uhr, daselbst der erste Gottesdienst gehalten.

Am Johannisfeste, Dienst. den 24. Juni, früh 7 Uhr, Gottesdienst in der Gottesackerkirche. Predigt: H. Past. Schellbach.

Neumarktskirche: Sonntag, Abends 7 Uhr, Abend-Andacht, Herr Past. Triebeil.

Es ist am Montag Abend von der Saalgasse aus, an der Schule herum bis zum tiefen Keller und Delgrube, eine goldene Broche verloren gegangen. Der Finder wird gebeten sie gegen eine Belohnung bei Herrn **Gustav Lott** abzugeben.

**Minna Lautenbach,**

**Traugott Hartman**

empfehlen sich als Verlobte.

**Dessau und Grüneberg.**

### Aus dem Kreise

enthält das Amtsblatt:

Der Oberforstmeister von Brizen ist von der Regierung zu Königsberg zur hiesigen Regierung versetzt worden.

Der Zimmermeister Planer zu Lützen ist an Stelle des abgegangenen Protocollanten Franke daselbst unter dem 4. April c. als Agent der Kölnischen Feuer-Versicherungsgesellschaft „Colonia“ bestätigt worden.

Ein neues Wunder, ein naturhistorisches Ereigniß, welches dem „Courier de Lyon“ von glaubwürdiger Seite berichtet wird, hat sich zu Saugneux (Sfère Departement) zugetragen. Eine Kaze hat neun Hühnererier — nicht gelegt, sondern nur ausgebrütet, aus welchen durch ihre Sorgfalt neun kleine Küchlein hervorkrochen, die sie hegt und pflegt, und nicht minder mütterlich wie eine Henne auf dem Hühnerhof spazieren führt und vor dem Stofsvogel behütet. Legthun trug sie ihre Pflöge, welche auf dem Spaziergange vom Regen überrascht wurden, eins nach dem andern ins Haus, legte sie und sich selbst aufs Bett und wärmte die durchnästen Thierchen. Nun rede man noch von der Falschheit der Kazen!

In Boppard erschien vorige Woche ein siebenjähriger Knabe auf dem Rathhause, um bei dem Bürgermeister seinen Vater zu verklagen, weil er von diesem geprügelt sei.

Auflösung des Räthfels im vor. St.:

**Hahn.**